

INFORMATIONEN ZUR EIGNUNGSPRÜFUNG - KOLLEG

Der Eignungsscheck gliedert sich in **zwei Teile**.

1. Portfolio: Zu den vier unten genannten Bereichen sind zu Hause Arbeiten anzufertigen. Die Vorgaben dafür werden nach der Anmeldung per Mail ausgesandt.
2. Kurzer Check in der Schule: Vor Ort werden Fähigkeiten im Hinblick auf sportliche Gewandtheit und Belastbarkeit, Rhythmik und musikalische Bildbarkeit überprüft. Auch ein persönliches Gespräch (soziale Kontakt- und verbale Kommunikationsfähigkeit) ist vorgesehen.

Soziale Kontakt – und verbale Kommunikationsfähigkeit

- **Fertigkeiten im sprachlichen Ausdruck**
Anwendung der Standardsprache, situationsangemessener Ausdruck, kreativer Umgang mit der Sprache, Zuhören, Argumentieren, ...
- **Motivationsschreiben**
Entscheidungsgründe für Ausbildung, Erwartungen, Selbsteinschätzung zu Eignung, etwaige Erfahrungen in Kinderbetreuung

Musikalische Bildbarkeit

- **rhythmische, gesangliche, akustische Fähigkeiten**
Fähigkeit zum Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen und Melodien; Voraussetzung für die Erlernung der im Lehrplan vorgesehenen Instrumente; mittels Klatschen und Schnipsen ein rhythmisches Muster entwickeln; Singen (sowohl im Chor als auch solistisch); Unterscheidung von Tonhöhen, ...

Bildnerisches und schöpferisches Gestalten

- **schöpferisches Potential bzw. feinmotorische Fähigkeiten**
fachgerechter Material- und Technikeinsatz; Bewältigung einer gestalterischen Aufgabenstellung, Kreativität und gestalterische Fähigkeiten; Gefühl für Formen und Proportionen; logisches Denken; Lösen von bildnerischen Aufgaben, z.B.: Formdifferenzierung, Plastizität, Räumlichkeit, ...

Körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit

- **koordinativen und rhythmischen Fähigkeiten**
Überprüfung der Koordination (Springen und Stützen über Hindernisse, Rolle vorwärts, tänzerische Elemente), Ballgeschicklichkeit (Werfen/Fangen/Dribbeln) und Orientierung im Raum, ...